

I can't control you, you can't control me

Detroit: Become Human eine Gavin/Connor FF

Von VivVox

Kapitel 4: Kapitel 03 : Hartnäckiges Hündchen

Kapitel 03 : Hartnäckiges Hündchen

[27. März 2042]

In der Luft lagen Schweiß und zwischen schweren Atemzügen der Songtext von Asking Alexandrias Alone in a room. Auf den Ohren die Gitarrenriffs und Drums einer seiner Lieblingsbands aus Teenagerzeit, Körper und Geist vollkommen auf das Training konzentriert, fühlte er sich wie er selbst während er den Boxsack vor sich mit Schlägen und Tritten malträtierte und so diesen ganzen verdammten Scheiß mal für einen Moment vergessen konnte, während er aus voller Kehle mitsang und sich vollkommen auspowerte.

Der erste Tag Training nach wochenlangen liegen war merkwürdig gewesen. Es war zwar verrückt wie schnell seine Inneren Verletzungen und Knochenbrüche durch das Human Thirium verheilt waren, aber sein Körper kam zunächst nicht ganz damit zurecht. Normalerweise trainierte er 5 Tage die Woche, immerhin wollte er sich nicht so gehen lassen wie ein gewisser alter Säufer. Aber er brauchte das auch einfach, seinen Körper an sein Limit bringen, alles während des Trainings vergessen und ausblenden, das hatte ihm schon als Teenager geholfen nicht verrückt zu werden. Es war also kein Wunder das sein Körper nicht gut auf diesen Entzug klar kam und einen Moment brauchte sich wieder an die Belastung zu gewöhnen. Zusätzlich musste sich die Prothese erst auf seinen Körper einstellen und sich ihm angleichen. Man hatte ihm kein RoboCop mäßiges Teil verpasst, das Autos anheben und durch die Gegen werfen konnte. Und ja verdammt vielleicht hätte ein ganz kleiner Teil von ihm das cool gefunden, immerhin war er auch mit Superheldenfilmen aufgewachsen. Aber es kopierte seinen alten Arm viel mehr. Kamskis wollte anscheinend unter allen Umständen Gott spielen und künstliche Menschen erschaffen. So krank. Übung für Übung wurde er zunächst beobachtet, es wurde analysiert und protokolliert wie stark er war, wie belastbar... das machte ihn nervös, immerhin hatte er keine Ahnung wie er bewertet wurde. Irgendwie erinnerte ihn das sehr an Connor, der verstand selbst als Abweichler nicht wie gruselig und unangenehm es war so intensiv angestarrt zu werden und er machte es andauernd. Er wollte menschliche Verhaltensweisen verstehen lernen, oder irgendwie so etwas in der Art. Meistens fuhr er ihn nur an wenn er sowas machte und hörte ihm nicht so genau zu. Es trieb einen einfach nur in den Wahnsinn, aber selbst das war angenehmer als von diesen Androiden Ärztinnen

beobachtet zu werden die irgendwelche Dinge in ihre Tablets tippten.

Mittlerweile schienen sie alle wichtigen Informationen zu haben, zumindest durfte er heute zum ersten mal alleine und einfach nur für sich trainieren und es tat so verdammt gut, der leichte Schmerz in den Muskeln lies ihn sich wieder lebendig fühlen und weniger wie ein Experiment. Mit den letzten Riffs ging der Song zu ende und er hielt sich, nach stundenlangem auf den Sack einprügeln, an diesem fest und lehnte die Stirn schwer atmend, aber auch lächelnd an. Zumindest bis er das starren bemerkte. Irgendjemand gönnte ihm nicht mal diese paar stunden allein im Raum.

„Verdammt ich dachte ihr hätte endlich alle euren dämlichen Daten in euren dämlichen Tab...Plastik Detektiv? Was zu Hölle machst du hier, ich dachte die im Foyer wüssten das ich niemanden sehen will.“

Er war irritiert Connor zu sehen, der ihn gar nicht zu hören schien sondern ihn weiter vom anderen Ende des Raums anstarrte. Gavin wollte sich nichts anmerken lassen, aber ihn machte das immer etwas nervös wenn man ihn anstarrte. Deshalb reagierte er auch so schroff und tat so als wäre ihm alles egal. Das gab ihm immer etwas Sicherheit. Langsam trat Gavin vom Boxsack weg und ging zu einem Tisch auf dem ein Handtuch und eine Flasche mit Wasser stand. Sein Atem ging immer noch schneller als er etwas trank und dann den Schweiß von Gesicht und Nacken und nacktem Oberkörper wischte bevor er das Handtuch über den Schultern liegen lies. Er fuhr sich durch Haar und beobachtete Connor, der noch immer ein Stück von ihm entfernt in der Nähe der Tür stand und ihn mit seinen großen braunen Augen anschaute, sich aber nicht regte und jede seiner Bewegungen verfolgte. Hätte er nicht so schroff klingen sollen? Verdammt dieses starren das...war ihm etwas zu intensiv, plötzlich fühlte er sich nur in den Knielangen Sportshorts und den Sportschuhen etwas...nackt? Dabei gehörte er nicht zu den Leuten die ein Problem damit hatten, ja er wäre gern etwas größer...diese 3cm die der andere größer war als er nervten ihn tierisch, aber ansonsten schämte er sich nicht für seinen Körper und war sehr zufrieden. Gavin machte viel Sport, stand zu jeder Narbe, egal ob von alten Kickbox Wettkämpfen aus seiner Jugend, oder den Einsätzen bei der Polizei. Und seine Tätowierungen, wie z.B. die zwei Raben auf seiner Brust, sahen verdammt cool aus. Also warum starrte Connor ihn jedes mal so als hätte das Hündchen noch nie einen nackten Oberkörper gesehen? Natürlich wurde er nicht wie ein verdammtes Unterwäschemodel designt wie Mister Perfekt hier, ernsthaft warum musste Cyberlife Androiden Detektive so perfekt machen das war wirklich nicht zum aushalten, Gavin war im Vergleich zu Connor kantiger, rauer...das war aber kein Grund ihn anzustarren als wäre er ein skurriles Alien.

„Ich weiß normalerweise sag ich du sollst deine Klappe halten, aber du könntest ruhig meine Frage beantworten, Plastik Detektiv. Was zur Hölle machst du hier und wie bist du an den Security Androiden vorbeigekommen? und verdammt Connor du weißt ich hasse es wenn du mich so anstarrst, jetzt rede endlich du dummes Hündch....scheiße ist das blaues Blut? Hast du dich geprügelt bevor du hier hin...scheiße hast du etwa die Security Androiden verprügelt? Spinnst du jetzt vollkommen?“

Er war...geschockt und besorgt. Der Angesprochene schien kurz zusammen zu zucken, als seine Stimme etwas lauter wurde. Und Gavin vergaß sofort das er wütend auf Connor war, weil er dank ihm in Kamskis Hände gefallen und diesen Mist

durchmachen musste, weil der Android versuchen musste ihn zu retten. Sein Kollege wirkte plötzlich wie ein geschlagener Hund, er hasste es wenn Connor so verloren und hilflos wirkte...er kam mit sowas nicht gut klar. Mit schnellen großen Schritten trat er zum Androiden, schüttete etwas Wasser auf eine Ecke seines Handtuchs und wischte damit, ohne groß drüber nachzudenken, das blaue Blut von Connors Gesicht, das von einer Verletzung über seiner Augenbraue kam. Die LED an der Schläfe blinkte nervös gelb und rot. Gavin konnte immer noch nicht verstehen warum der andere selbst Jahre nach der Revolution dieses Teil nicht entfernt hatte. Er brauchte es doch nicht mehr.

„Verdammt jetzt sag endlich was du...“

„De...Detektiv Reed, ich...“

Stotterte der Android etwa? War vielleicht irgendetwas kaputt gegangen? Um die Nase des anderen hatte sich auch ein ganz leichter blauer Schimmer gebildet und das würde dieses merkwürdige Verhalten erklären. Gavin starrte in dieses viel zu perfekte Gesicht, verdammt nicht mal die kleine Wunde, die schon wieder dabei war zu heilen, konnte diesen Idioten entstellen.

„Bist du noch irgendwo anders verletzt? Hat irgendwas dein System beschädigt oder...ach fuck ich hab immer noch keine Ahnung von diesem Androiden, Biokomponentenzeug...wenn Kamskis Security Typen dir irgendwas angetan haben, rei ich ihnen ihre Plastik Ärsche auf und...“

Gavin war gerade dabei in seinen Beschützermodus zu wechseln, bei so unschuldigen braunen Welpen Augen konnte man auf Dauer gar nicht anders. Er war der Einzige der Connor etwas rumschubsen und gröber werden durfte verdammt. Langsam schien das Hündchen wieder im hier und jetzt angekommen zu sein und nachdem er einen Schritt zurück gegangen und etwas Abstand zwischen sie gebracht hatte wirkte er wieder so wie immer. Gefasst, sachlich...eben seine perfekte Androidenart.

„Es ist nichts weiter passiert Detektiv Reed, beim Kampf bin ich mit einer Tischkante kollidiert, aber wie sie sagen würden: Der andere sieht schlimmer aus...oder war es...du müsstest den anderen sehen...ich bin mir nicht ganz sicher wie die Redewendung richtig benutzt wird. Es sind ein paar Kratzer, wichtige Biokomponenten wurden nicht beschädigt. Ich hatte mich zwar unbemerkt ins Gebäude schleichen können, nachdem man mich erneut abwimmeln wollte, aber als ich sie suchen musste weil sie nicht in ihrem Zimmer waren bin ich zwei Security Androiden begegnet...ich hoffe Captain Follow muss kein Disziplinarverfahren einleiten weil ich eine Anzeige wegen Körperverletzung bekommen könnte...und...“

Ein Grinsen zog sich über Reeds Gesicht, da war er wieder, der Connor den er kannte. Er verpasste den Androiden einen kleinen Schlag gegen die Schulter. Eigentlich fast schon eine freundschaftliche Geste, aber Connor sah verwirrt seine eigene Schulter und dann wieder Gavin an.

„Langsam Plastik, du hast zwei Security Typen vermöbelt nur um mich zu sehen? Wenn das nicht so unglaublich dämlich wäre, wäre es fast schon süß. Hey solche Aktionen musst du dir für ein hübsches Mädchen aufsparen, mich muss man nicht retten. Ich

komme selbst sehr gut...naja nicht wirklich gut aber ich komme irgendwie zurecht. Und keine Angst so eine kleine Rauferei verschwindet bei Follower grummelt in einer Personalakte, Hank und ich können ein Lied davon singen.“

Niemals würde er es zugeben aber...es tat gut ein bekanntes Gesicht zu sehen, zu reden. Er musste immer noch lächeln, besonders weil Connor den coolen Spruch mit dem man seine eigenen Verletzungen runterspielt so wahnsinnig verkackt hatte.

„Ich habe mir Sorgen gemacht. Niemand hat etwas von ihnen gehört und ich durfte nicht mehr zu ihnen. Wenn man bedenkt wie sie an den Tag reagiert haben als sie...Sich sorgen zu machen und nach dem Rechten sehen zu wollen scheint mir vollkommen logisch und nachvollziehbar zu sein. Was...haben sie hier gemacht Detektiv Reed und wie geht es ihnen?“

Verdammt musste dieser Schoßhund so schauen? Ja er war als sie sich das letzte Mal gesehen hatten etwas aus seiner Haut gefahren und durchgedreht, aber es gab ganz bestimmt keine perfekte Reaktion auf die Information das man seinen verdammten Arm verloren hatte und sein Leben auf gewisse Art nun abhängig von dem Menschen war, den man am meisten hasste. Aber er schaffte das...scheiße er hatte keine Ahnung wie, aber er würde schon seinen Weg finden. Es gab also keinen Grund so verloren und sorgenvoll zu schauen, er hatte sich schon oft genug aus der Scheiße gezogen.

„Hey, es braucht schon mehr als ein explodierendes Gebäude, oder einen Freak mit Gottkomplex, der an einem rumexperimentieren will, um mich klein zu kriegen. Hör endlich auf dir die Schuld zu geben, Detektiv Vollidiot. Mir gefällt die Situation nicht, scheiße ich hasse dieses Teil das man mir verpasst hat, aber wenn ich dadurch weiter arbeiten kann, dann scheiße ja ich werde damit klar kommen. Ich bin wirklich verdammt gut in dem was ich mache, ein Fehler macht die jahrelange Arbeit nicht weniger gut, das gilt im übrigen auch für dich Plastik Detektiv. Also hör auf mich mit so großen schuldbewussten Augen anzuschauen, als wärst du ein böser Hund gewesen. Der Androiden Arm ist jetzt nun mal da, zumindest scheint er mich nicht zu behindern also...hey, was tust du da verdammt?“

Gavin hatte nicht groß darüber nachgedacht und nachdem er dem Vollidioten einen kleinen Schlag auf den Hinterkopf verpasst hatte, war seine Hand dort einfach liegen geblieben und streichelte wie von selbst durch das unglaublich weiche perfekte Haar, als er meinte das der andere aufhören sollte sich die Schuld zu geben. Connor erinnerte ihn einfach zu sehr an Dexter seinen alten Polizeihund. Genau daran musste es liegen, aber wie er jetzt seinen Blick erwiderte....Zu intensiv, diese dunklen Augen die ihn anschauten während er redete, die nicht zu glauben schienen das man ihm vergibt, waren zu intensiv. Und zu nah...verdammt kam es ihm nur so vor oder war der Android näher gekommen? Oder war er selbst näher gekommen als er ihn gestreichelt hatte...oh Shit seine Hand, er musste seine Hand da weg nehmen und Abstand gewinnen...Doch der Blick des Androiden hatte sich abgewendet, schien nun irgendwo auf seiner Schulter zu ruhen und scheiße er seufzte erleichtert auf, zumindest bis er zusammenzuckte, weil er etwas kalte Finger auf seiner Haut spürte. Einen Moment war er wie erstarrt als er auf Connors Hand schaute, die zunächst zaghaft über die Narbe an seiner linken Schulter strich. Das war das was von der

Schussverletzung übrig geblieben war, die er sich bei seinem ersten Auftrag mit dem Androiden Detektiv eingefangen hatte. Sie waren gerufen worden weil ein geisteskrankes Arschloch meinte seine Androiden Sekretärin mitten am Arbeitsplatz verprügeln zu müssen und während Connor sich um die verletzte und...anscheinend sehr verängstigte Androidin kümmerte, hatte der Idiot, den er zur anderen Seite des Raumes gedrängt hatte eine Waffe gezogen und auf die beiden gezielt. Keine Ahnung was ihn damals geritten hatte dazwischen zu gehen, wahrscheinlich hatte er wie so oft nicht wirklich nachgedacht, aber er hatte sich die Kugel eingefangen und den Arsch dann entwaффnet. Das mit dem nicht denken können passierte ihm häufiger wenn er mit diesem Blödmann von Androiden zusammen arbeitete und verdammt keine Ahnung warum jetzt sein verfucktes Herz meinte durchdrehen zu müssen, als währe er einen scheiß Marathon gelaufen. Gavin hielt die Luft an als die schlanken perfekten Finger über seine Brust und die zwei Raben strich. Ein paar der Lines nachzogen, so unglaublich fasziniert von der Farbe auf seiner Haut. Der Blick des Anderen wirkte fast schon verträumt, aber irgendwie auch verwirrt, als wüsste er selbst nicht was er da tat, oder warum er es tat. Dieser Blick war einfach wow...keine Ahnung ob ihn jemals jemand so angesehen hatte. Die Bewegung stoppte, da war ein zögern und das war der Moment etwas zu sagen, das Ganze zu stoppen, aber er war wie erstarrt. Er wollte wissen, nein er musste wissen was der andere vor hatte. Am liebsten würde er ihn an sich ziehen und... diesmal zuckte Gavin nicht nur leicht zusammen, es war als hätte man seinem verdammten Kopf einen Elektroschock verpasst damit er wieder denken konnte, als er spürte wie man über die Narbe zwischen seinem Körper und der Prothese strich. Das war zu viel...zu früh...er versuchte diese Stelle nie anzusehen, so zu tun als wäre sie nicht da. Gavin konnte das nicht...zu nah, zu intensiv...er brauchte Abstand.

„Verdammt du verfucktes Stück Plastik, was stimmt nicht mit dir? Hör auf mit dem Scheiß!“

Grob stieß er den Anderen von sich, der vollkommen verwirrt blinzelte als würde er nicht verstehen was plötzlich los ist und der bei den harschen Worten zusammen gezuckt war und sich etwas kleiner machte, als hätte er Angst geschlagen zu werden. Fuck...so wollte er das nicht. Connor sollte keine Angst vor ihm haben. Nervös fuhr er sich durch Haar, wandte sich ab und lief wie ein unruhiges Tier hin und her.

„Du kannst nicht einfach Leute begrabschen, wie es dir gefällt. Du denkst doch sonst nach bevor du handelst...fass diesen verdammten Arm nicht an, das ist...“

Als er zurück zum anderen schaute, hatte dieser den Blick abgewandt und drehte sich etwas von ihm weg. Es war als brächte der Android einen Moment um wieder seine Haltung zu finden und etwas steif richtete er seine Krawatte, bevor er sachlich...fast schon mechanisch antwortete.

„Entschuldigen Sie Detektiv Reed, das wird nicht wieder vorkommen. Meine Sorge war unangebracht, ich entschuldige mich dafür und werde sie nicht länger belästigen. Einen schönen Tag noch.“

Und dann ging er, ohne ihn noch mal anzusehen und Gavin wollte das er ihn ansah er wollte das er erkannte das er es nicht so gemeint hatte, das er überreagiert hatte.

Aber die Tür schloss sich und es war zu spät. Er hatte es mal wieder verkackt, warum machte er das jedes Mal wenn sie dabei waren sich besser zu verstehen.?

„Connor...“